
Die europäischen Sozialpartner fordern die Beibehaltung der SCOEL- und RAC-Struktur

Am 8. Dezember unterzeichneten die europäischen Sozialpartner in der Chemieindustrie, industriAll European Trade Union und die European Chemical Employers Group (ECEG), in Brüssel eine gemeinsame Position zum Zusammenspiel von REACH (Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals - Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) und OSH (Occupational Safety and Health – Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz).

In jüngsten Diskussionen auf EU-Ebene wurde vorgeschlagen, SCOEL (Scientific Committee on Occupational Exposure Limit Values - Wissenschaftlicher Ausschuss für Höchstbelastungswerte am Arbeitsplatz), durch den europaweite Höchstbelastungswerte am Arbeitsplatz festgelegt werden, mit der Arbeit des RAC (Risk Assessment Committee - Ausschuss für Risikobeurteilung) der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) zusammenzulegen.

Die Sozialpartner sind der Ansicht, dass die Aufgaben und Zusammensetzungen von SCOEL und RAC beibehalten werden sollten. Eine vollständige Fusion würde bedeuten, dass der derzeitige Schwerpunkt, insbesondere auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, nicht mehr aufrechterhalten werden könnte, da die Zusammensetzung beider Gruppen unterschiedlich ist. ECEG und industriAll Europe ermutigen beide Gruppen jedoch zum Aufbau und zur Stärkung ihrer Zusammenarbeit.

Außerdem erwarten die Sozialpartner und der sektorale Sozialdialogausschuss in die weiteren Diskussionen und Entscheidungen in dieser Frage einbezogen zu werden.

Im Beisein des Exekutivdirektors der ECHA, Geert Dancet, wurde die gemeinsame Position von Sylvain Lefebvre, stellvertretender Generalsekretär von industriAll Europe, und Dr. Jochen Wilkens, Vorsitzender der Expertengruppe für Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beziehungen der ECEG, unterzeichnet.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: [Sylvain Lefebvre](#) und [Emma Argutyan](#).

IndustriAll Europe repräsentiert die Stimmen von 7 Millionen europäischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Versorgungsketten in der Fertigung, im Bergbau und Energiesektor. Unser Ziel ist es, die Rechte dieser Beschäftigten zu schützen und zu fördern. Unsere Föderation hat 177 Mitgliedsorganisationen in 38 europäischen Ländern. Unser Ziel ist es, ein wichtiger politischer Akteur gegenüber den europäischen Unternehmen, der europäischen Industrie, den Arbeitgeberverbänden und den europäischen Institutionen zu sein.
Press Officer: Alice Nguyen – alice.nguyen@industrial-all-europe.eu - Tel: +32 (0)2 226 00 68

Die European Chemical Employers' Group (ECEG) vertritt die europäische Chemie-, Pharma-, Gummi- und Kunststoffindustrie. Sie ist als Organisation für soziale Angelegenheiten mit Sitz in Brüssel ein anerkannter Sozialpartner und ein Konsultationsgremium der europäischen Institutionen und anderer Akteure. Der Sektor ist mit rund 3,3 Mio. direkten Arbeitsplätzen in über 94 000 Unternehmen einer der größten und dynamischsten Wirtschaftszweige in der EU.